

GENERATIONENGERECHTIGKEIT

- **Wir fordern**, dass die Interessen und Bedürfnisse junger Menschen IMMER und in ALLEN politischen Bereichen mitgedacht werden. Die junge Generation muss die Folgen heutiger politischer Entscheidungen tragen und hat das Recht darauf, einen Einfluss darauf zu nehmen. Insbesondere auf:
- die Klima- und Umweltpolitik,
 - die Sozialpolitik und
 - die Folgen der demographischen Entwicklung.
- Zudem braucht es einen Ausbau formeller und informeller Partizipationsmöglichkeiten für junge Menschen sowie die Berücksichtigung migrationsgesellschaftlicher Generationenunterschiede.
- **Wir fordern** die Aushandlung eines neuen Generationenvertrags, der die aktuellen, veränderten Entwicklungen in den Blick nimmt und der jungen Generationen gute Voraussetzungen bietet, dass sie willens und in der Lage sind Verantwortung für unsere Gesellschaft zu übernehmen!
- **Wir fordern**¹ die Ausweitung der Kinder- und Jugendrechte in der rheinlandpfälzischen Landesverfassung, um den Stellenwert der jungen Generation heute und in Zukunft zu stärken. Konkret fordern wir, dass Kinder und Jugendliche an Entscheidungen beteiligt werden müssen, die sie beeinflussen und dass bei allem staatlichen Handeln, das die Interessen und Rechte von Kindern und Jugendlichen betrifft, das Kinderwohl vorrangig zu berücksichtigen ist.

FREIWILLIGENDIENSTE STATT PFLICHTDIENST

- **Wir lehnen** die Einführung eines Pflichtjahres bzw. der Wehrpflicht kategorisch ab. Wir fordern die bessere finanzielle Ausstattung von Freiwilligendiensten, um allen jungen Menschen einen solchen zu ermöglichen.

MOBILITÄT

- **Wir fordern** ein kostenloses Junge-Leute-Ticket in Rheinland-Pfalz für junge Menschen, Auszubildende, Schüler*innen, Freiwilligendienstleistende und Juleica-Inhaber*innen.
- **Wir fordern** den Umbau der Mobilität auch nach den Bedürfnissen Jugendlicher auszurichten. Wir möchten mit einem langfristig kostenlosen und gut ausgebauten ÖPNV jungen Menschen ermöglichen, flächendeckend und ökologisch mobil zu sein.

¹ In Anlehnung an die Resolution des Deutschen Kinderschutzbundes Rheinland-Pfalz vom 07. März 2020. Siehe <https://www.kinderschutzbund-rlp.de/das-sind-wir/positionen/>, zuletzt abgerufen am: 17.06.2025.



**HIER SCANNEN
FÜR WEITERE
INFORMATIONEN**

